

COVID-19-Genesene als Blutplasmaspender gesucht

Uniklinik Köln will Rekonvaleszenten-Plasma herstellen

Die Transfusionsmedizin der Uniklinik Köln hat als erste Einrichtung in Nordrhein-Westfalen die behördliche Erlaubnis erhalten, Plasma von Covid-19-genesenen Spendern für schwerkranke Patienten herzustellen und anzuwenden. Hochkonzentrierte Antikörper in der gespendeten Blutflüssigkeit sollen die Abwehrkräfte von erkrankten Patienten stärken und können wie eine passive Impfung lebensrettend wirken. Aus diesem Grund bittet die Uniklinik Köln genesene Bürger um eine Plasmaspende.

Menschen, die nach ihrer COVID-19-Erkrankung wieder gesund sind und große Mengen Antikörper aufweisen, können Plasma (Blutflüssigkeit) für schwerkranke Coronavirus-Patienten spenden. Voraussetzung ist eine Untersuchung auf die Eignung als Spender. Dabei werden Faktoren wie die Spendefähigkeit oder eine hohe Zahl von Antikörpern in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Virologen und Infektiologen überprüft.

Bürger, die bereits mehrere Wochen gesund sind und ihre Eignung zur COVID-19-Immunspende testen lassen wollen, können eine E-Mail an covid-immunspende@uk-koeln.de senden und ihre Kontaktdaten hinterlassen. Sie werden für eine Terminvereinbarung per E-Mail oder Handy kontaktiert. Eine Vorstellung ohne Termin ist nicht möglich.

Darüber hinaus braucht die Blutspende der Uniklinik Köln natürlich auch weiterhin Menschen, die ganz normal Blut spenden, denn viele Patienten sind auf die Spenden angewiesen. Acht Wochen nach einer ausgeheilten COVID-19-Infektion kann wieder regulär Blut gespendet werden. Rückfragen bitte unter blutspende-spendearzt@uk-koeln.de.